

LAND aktiv MÜNSTER

Schorlemerstr. 11
Postfach 1366
48135 Münster
Tel.: 0251 / 5 39 13-12
Fax: 0251 / 5 39 13-28
www.klb-muenster.de
e-mail: info@klb-muenster.de
Redaktion: Ulrich Oskamp

Gute Wünsche im neuen Jahr

Dir und mir wünsche ich Augen,
die die verborgene Herrlichkeit
in der Schöpfung Gottes erkennen
und wahrnehmen.

Dir und mir wünsche ich Lippen,
die mehr loben als klagen,
mehr aufrichten als vernichten,
mehr bewundern als tadeln,
mehr trösten als schimpfen
und nicht das letzte Wort haben müssen.

Dir und mir wünsche ich Ohren
für die feine Stimme des Gewissens
und die oft ungesagten Worte des Nächsten.

Dir und mir wünsche ich Hände,
die gerne und ohne Berechnung geben,
aber ebenso bereit auch annehmen
und sich beschenken lassen können,
die sich falten zum Gebet
und so in der offenen Hand
Gottes liegen und ruhen.

Dir und mir wünsche ich Füße,
die immer wieder die ersten Schritte wagen,
wenn es gilt, Wege zueinander zu suchen
und zu gehen.

Dir und mir wünsche ich einen Geist,
der weit und tief ist und die
Größe Gottes erahnen lässt.

Dir und mir wünsche ich ein Herz,
das lieber verwundbar bleibt als hart,
das verzeihen und bewahren kann
und zart und einfühlsam ist.

Dir und mir wünsche ich ein lebendiges und
unbändiges
Gottvertrauen in allem was geschieht.

Das Alles und Gottes Segen für das neue Jahr
wünscht Ihr / Euer

Team der KLB-Diözesanstelle

FRÜHLINGSERWACHEN IN SÜDTIROL

KLB-FREIZEIT

VOM 15. BIS 21. MAI 2017

- Fahrt übers Penserjoch
- Aufenthalt in der Provinzhauptstadt Bozen
- Besuch der Bischofsstadt Brixen
- Panoramafahrt in die märchenhafte Welt der Dolomiten
- Übernachtung im ****Hotel inkl. HP

Reiseleitung: Margret Schemmer, Ulrich Oskamp

Preis: 689,- € p. P./DZ, Einzelzimmerzuschlag 150,- €

VIEL NÄHER ALS DU GLAUBST

31. Aug. bis 4. Sept. 2017

KLB/KLJB Diözesanwallfahrt
Flüeli 2017



Übernachtung im Klausenhof
Preis: 499,- Euro p.P./HP

Technik, die begeistert!



20 Mitglieder des Christlichen Landvolks Havixbeck besuchten bei einer Tagestour die Firma Claas in Harsewinkel. Zunächst wurde der „Technoparc“, das Ausstellungs- und Kundenzentrum besichtigt. Die Fahrzeuge ließen das Herz einiger Mitglieder des Landvolkes höher schlagen. In der sich anschließenden Führung durch die Produktionshallen wurden die komplexen Fertigungsprozesse erläutert. Anschließend ging es weiter nach Bielefeld zur „Dr. Oetker Welt“. Auf einem geführten Rundgang konnten die Teilnehmer Interessantes über die Entwicklung des Unternehmens und Außergewöhnliches über die Marke Dr. Oetker erfahren. Auch ein Blick in die Dr. Oetker Versuchsküche war möglich. Es war ein Tag, der vieles über die Produktion und die Verarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten hat deutlicher werden lassen. (Jürgen Kupferschmidt)

Den Weg des Fleisches vom Bauern bis zur Ladentheke ...



... verfolgten 53 Landsenioren aus dem Kreis Borken bei einem Besuch des K + K Fleischverarbeiters „Driländer“ in Gronau.

Die hauseigene Großmetzgerei beliefert täglich die K+K Märkte mit Fleisch- und Wurstwaren unter der Hausmarke „Driländer“. Mehr als 100 Mitarbeiter produzieren, veredeln und disponieren dort täglich frisch, hochwertige Spezialitäten aus 1A Qualitätserzeugnissen von Fleischerzeugern aus der Region. (Ursula Jünck)

Ein Leben in Balance



Wie sich ein Leben in Balance anfühlt, haben die Frauen vom Christlichen Landvolk in Havixbeck an einem Wochenende in Haltern auf dem Annaberg erfahren. Auf jeden Fall gehört, wie man sieht, eine Menge Kreativität zu einem ausgeglichenem Leben. (Ulrike Schlagheck)

Herbst des Lebens



120 Landsenioren aus dem Kreis Borken waren der Einladung zum Thema „Herbst des Lebens“ gefolgt. Die Referentin Frau Wiebke Böhmer hatte damit den Nerv der Gäste getroffen.

„Wer sehr alt werden will, muss beizeiten damit anfangen“, sagt ein spanisches Sprichwort.

Der Herbst ist somit eine gute Zeit, um Zwischenbilanz zu ziehen: „Bin ich noch neugierig, wenn ich morgens erwache? Habe ich Vorbilder fürs Älterwerden?“

Sie brachte in ihrem Vortrag sehr gute Beispiele von denen sich viele angesprochen fühlten. (Ursula Jünck)

Mittelpunkt der Diözesanversammlung 2016 – der Katholikentag 2018

Johannes Krebber aus Uedem und Hugo Roes aus Anholt neu im Diözesanvorstand



Margret Schemmer, KLB Diözesanvorsitzende und Christian Meyer, Bistum Münster

Bei der diesjährigen Diözesanversammlung konnte die Vorsitzende Margret Schemmer hohen Besuch aus dem Bistum begrüßen. Die Vorsitzende des Diözesankomitees der Katholiken, Notburga Heveling, Domkapitular Dr. Klaus Winterkamp und Christian Meyer aus der Presse- und Organisationszentrale des Bistums stellten den geplanten Ablauf des Katholikentages 2018 in Münster vor.

Das Thema in Münster wird sein „Suche Frieden“. Hier gibt es sowohl aktuelle Bezüge zum Thema (Konfliktherde in der Welt u.v.m.) als auch historische (Münster als Stadt des Westfälischen Friedens 1648; Ende des 1. Weltkrieges jährt sich zum 100. Mal). Es soll ein Katholikentag der kurzen Wege werden. Nahezu alles soll fußläufig erreichbar sein. Es soll spirituelle Angebote und ein ausgewogenes Kulturprogramm geben. Im Vorfeld sind auch KLB und KLJB aufgerufen, Impulse und methodische Anregungen zu entwickeln. Im Anschluss stellten Margret Schemmer und Sebastian Terwei von der KLJB die aktuellen Ideen von KLB und KLJB vor. Motto: „Dem Frieden Nahrung geben – Dorf findet Stadt(t)“. Hier ist geplant ein „echtes“ Dorf, mit Kirche, Kneipe, Vereinsheim, Rathaus etc. aufzubauen. In ihrem **Jahresbericht** konnte Margret Schemmer wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. In den Abendveranstaltungen zum Thema „Eigentum verpflichtet- Landwirtschaft auf Kirchenland“, wurde der Frage nachgegangen, wie (schöpfungs-) verantwortlichen Umgang mit der Ressource Boden aussehen kann und welche Kriterien bei der Verpachtung von Kirchenland hilfreich sein können. Auch spielte die Enzyklika Laudato Si auf den Bauerntagen und in den Familienkreisen eine große Rolle. Unser Ugandaprojekt in Zusammenarbeit mit

den ländl. Verbänden und der Pfarrgemeinde Drensteinfurt lernt langsam laufen. Beim Erntedankgottesdienst im Dom zu Münster und der Minibrotaktion der KLJB zum Erntedank wurde für das Projekt gesammelt. Hier gab es einen Erlös von zusammen 892,82 €. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Gemeint ist hier nicht der Katholikentag 2018 sondern der 600ste Geburtstag unseres Verbandspatrons, dem Hl. Bruder Klaus. Unter dem Motto 599 Jahre Bruder Klaus haben wir schon in diesem Jahr unseren Verbandspatron gefeiert.

„In unsere Familienarbeit kommt auch langsam wieder Kontinuität. Mit Katja Orthues weht ein frischer Wind in unseren traditionellen Familienangeboten“, bedankte sie sich ausdrücklich bei unseren Familienteamern.

Knapp, aber solide kann man die Kassenlage der KLB bezeichnen, die Doris Schulze Dorfkönig vorstellte. Vorstand und Geschäftsführerin wurden einstimmig entlastet.

Bei den folgenden **Wahlen** zu Beisitzern im Diözesanvorstand standen Klaus Große Wiesmann und Werner Homölle nicht mehr zur Verfügung. Margret bedankte sich bei beiden für ihr außerordentliches Engagement für die KLB mit einem handgeschnitzten Holzkreuz. Neu in den Vorstand gewählt wurden Johannes Krebber aus Uedem am Niederhein und Hugo Roes aus Anholt in der Region Borken. Beide wurden einstimmig gewählt. Ebenso einstimmig wiedergewählt wurden Maria Orthues aus Herzfeld zur stellv. Vorsitzenden und Maria Aymans aus Xanten zur Beisitzerin.

Die Berichte der KLB Partnerorganisationen brachten die gute Zusammenarbeit mit diesen zum Ausdruck, was Michael Gennert für die LVHS Freckenhorst, Irmgard Hüppe von der LFB, Johannes K. Rücker vom KLB Bundesverband und Sebastian Terwei vom KLJB Diözesanvorstand in ihren Berichten betonten. Mit dem Wunsch und der Zuversicht auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit schloss Margret Schemmer die Versammlung.



